

Veranstaltungen

Wohin heute?

Blasmusik

Bad Waldsee
Peter Schad und seine Oberschwäbischen Dorfmusikanten, Karten an der Abendkasse, Stadthalle, 19.30 Uhr

Dies & Das

Aulendorf
Fit durch den Winter - Gymnastik mit dem ESV Snow & Fun, Neue Sporthalle, 19 Uhr
Bad Waldsee
Gemeinsames Singen mit Angela Wiesmüller, Klinik im Hofgarten, Säulenhalle, 19.30 Uhr
Tai Chi Chuan und Qigong mit Claire Geyer, Wohnpark am Schloss, 0 75 24/ 9 74 11 87

Führungen/ Besichtigungen

Bad Waldsee
Stadtführung mit Barbara Ertnre, Treff Rathaus, 13.30 Uhr

Lesungen / Vorträge

Aulendorf
Autorenlesung mit Frau Kasper-Merbach, Parksanatorium, 20 Uhr
Bad Waldsee
Neue Wege zur Schmerztherapie, Medi-Taping, Kurhotel Sonnenhof, Badstraße 29, 19.30 Uhr

Ausstellungen

Aulendorf
Kunstaussstellung: Steege-Freunde-Kunstkalender, Schloss, zu den Öffnungszeiten
Wolfegg
Exponate in Öl, Irene Golle, Bräuhaus Rossberg, zu den Öffnungszeiten

Museen

Bad Waldsee
Hymer-Museum, Robert-Bosch-Str. 7, 0 75 24/ 97 66 76 00, 10-18 Uhr

Bäder

Aulendorf
Schwaben-Therme, 9-22 Uhr
Bad Waldsee
Maximilianbad, 15-21.30 Uhr
Waldsee-Therme, 9-22 Uhr

Hilfe und Beratung

Behördenauskunft, bundesweite Rufnummer 115, kostenpflichtig (7 Cent/min aus dem Festnetz)
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, anonym und kostenfrei, 0800/ 111 033
Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0222
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 0800/ 0800 343
Bad Waldsee
Kolping-Sozialladen, Begegnungszentrum, Dachsweg 7, 15 - 15.30 Uhr
Äskulap Pflegeambulanz, 0 75 24/ 9 75 63 11, 8-18 Uhr
Klosterhof Lädlele, katholisches Gemeindehaus, 10-13.30 Uhr
Pflegedienst Intermed, ganztägig, 0 75 24/ 4 00 27 57
Sozialstation Gute Beth, ganztägig, 0 75 24/ 12 04
Suppenküche, katholisches Gemeindehaus, Klosterhof, 11.30-13.15 Uhr

Wohin an Allerheiligen?

Lesungen / Vorträge

Bad Waldsee
Stoffwechselanalyse, Infoabend zum Thema Säure-Basen-Ausgleich, Eintritt frei, Kurpension Notz, Badstraße, 19.30 Uhr

Ausstellungen

Aulendorf
Kunstaussstellung: Steege-Freunde-Kunstkalender, Schloss, zu den Öffnungszeiten
Wolfegg
Exponate in Öl, Irene Golle, Bräuhaus Rossberg, zu den Öffnungszeiten



Musiker spielen für die Schule

In der Pfarrkirche St. Martin in Aulendorf findet am Sonntag, 6. November, um 15 Uhr ein Konzert mit Panflöte, Orgel, Saitenklängen und Gesang statt. Gespielt werden Werke von der Klassik bis ins Moderne. Die Musiker kommen aus Aulendorf und Umgebung. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an den Förderverein der Grundschule Aulendorf.

Morgenduft und Verdi - Apfelsaustellung, Bauernhausmuseum, 10 - 17 Uhr

Bäder

Aulendorf
Schwaben-Therme, 9-22 Uhr
Bad Waldsee
Maximilianbad, 10-15 Uhr
Waldsee-Therme, 9-22 Uhr

Museen

Bad Waldsee
Hymer-Museum, Robert-Bosch-Str. 7, 0 75 24/ 97 66 76 00, 10-18 Uhr

Hilfe und Beratung

Behördenauskunft, bundesweite Rufnummer 115, kostenpflichtig (7 Cent/min aus dem Festnetz)
Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes, anonym und kostenfrei, 0800/ 111 033

Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111 und 0800/ 111 0222
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer, kostenfreie, bundesweite Rufnummer, 0800/ 0800 343
Äskulap Pflegeambulanz, 0 75 24/ 9 75 63 11, 8-18 Uhr
Pflegedienst Intermed, ganztägig, 0 75 24/ 4 00 27 57
Sozialstation Gute Beth, ganztägig, 0 75 24/ 12 04

Selbsthilfegruppen

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Aulendorf: Freitag, 4. November, 18 Uhr in der Schussental-Klinik in Aulendorf.

Bereitschaftsdienste

Ärztebereitschaft
an Wochenenden und Feiertagen
sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst
Bad Waldsee:
0180-1 929274
Aulendorf - Altshausen:

0180-1929272
Bergatreute - Wolfegg:
0180-1929279
Bad Wurzach
Notfallsprechstunden Sa. u. So.- und Feiertag 9-11 Uhr u. 17-18 Uhr
Di. 01.11.: Dr. Kuhn, Telefon 0 75 64/ 24 90

Zahnärzte

Nur für Notfälle Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10 - 11 u. 16 - 17 Uhr zu erfragen für Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung Tel. (01805) 911 660 - für Bad Saulgau, Riedlingen und Umgebung Tel. (01805) 911650 - für den Kreis Ravensburg Tel. (01805) 911630.

Notrufe / Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt, Notruf 112
Polizei, Notruf 110
Rettungsleitstelle für Krankentransporte, Telefon 192 22 ohne Vorwahl

Apothekennotdienste

Ravensburg, Bad Waldsee und Umgebung
24-Stunden-Notdienst
31.10.: Rathaus Apotheke, Oberhofen, Tettlinger Straße 355, Telefon (0751) 6 52 75 50
01.11.: Zeppelin-Apotheke, Ravensburg, Garten-/Zeppelinstraße, Tel. (0751) 2 25 88; 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr Marien-Apotheke, Baienfurt, Tel. (0751) 4 3677; 10.30 - 12 Uhr Stadt Apotheke, Bad Waldsee, Friedhofstraße 7, Tel. (0 75 24) 97 96-0
Aulendorf-Bad Schussenried
24-Stunden-Notdienst
31.10.: Kur Apotheke St. Florian, Bad Buchau, Schussenriederstraße 17, Tel. (0 75 82) 35 81
01.11.: Stadt Apotheke, Bad Buchau, Marktplatz 23, Tel. (0 75 82) 9 11 84

Gottesdienste zu Allerheiligen

Aulendorf: Dienstag, Allerheiligen, 7.30 Uhr, 9 Uhr, 10.30 Uhr, 14 Uhr Aller-

seelenpredigt, anschließend Prozession zum Friedhof und Gräberbesuch
Altann: Dienstag, Allerheiligen, 9 Uhr, 14 Uhr Allerseelenandacht
Bad Waldsee: Dienstag, Allerheiligen 8 Uhr, 9.30 Uhr, 10 Uhr in der Frauenbergkirche, 11 Uhr, 14 Uhr Wortfeier und Gräberbesuch auf dem Friedhof am Schorren, 14 Uhr Wortfeier und Gräberbesuch auf dem Stadtfriedhof, 17 Uhr Eucharistie im Wohnpark am Schloss
Bergatreute: Dienstag, Allerheiligen, 10.30 Uhr Hochamt, 15 Uhr Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
Haisterkirch: Dienstag, Allerheiligen, 9.15 Uhr
Michelwinnaden: Dienstag, Allerheiligen, 9 Uhr
Molpertsch: Dienstag, Allerheiligen, 9 Uhr Hochamt, 14 Uhr Allerseelenandacht mit Gräberbesuch
Wolfegg: Dienstag, Allerheiligen, 10.30 Uhr Hochamt, 14.30 Uhr Allerseelenandacht
Rötenbach: Dienstag, Allerheiligen, 9 Uhr Hochamt, 14 Uhr Allerseelenandacht

Schwäbische Zeitung

Bad Waldsee
Amtsblatt des Kreises Ravensburg
Redaktion
Leiter der Regionalredaktion Oberschwaben: Frank Hautumm (verantwortlich), Stellvertreter: Bernd Adler
Leiterin der Lokalredaktion: Kara Ballarin (verantwortlich)
Lokalredaktion: Simone Harr, Sabine Ziegler; 88339 Bad Waldsee, Wurzbacher Straße 47, Telefon: 07524/9787-20, Telefax: 9787-15
E-Mail: redaktion.bad_waldsee@schwaebische.de
Verlag
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Marc Haselbach (verantwortlich für Anzeigen)
Stellvertretender Verlagsleiter: Michael Ott
Anzeigen: 88339 Bad Waldsee, Wurzbacher Straße 47, Telefon: 07524/9787-0, Telefax: 9787-15
Abonnenten-Service:
Telefon: 0180/200 800 1, Telefax: 0180/200 800 2
E-Mail: aboservice@schwaebische.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 28,95, Postzustellung Euro 29,85, jeweils einschließlich 7% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de

Roman



Wolfgang Bittner
„Schattenriss“ oder „Die Kur in Bad Schönenborn“ erschienen im VAT Verlag André Thiele, Mainz.
14,90 Euro. ISBN: 978-3-940884-66-4

32. Folge
Keine schlechte Idee“, meinte sie und belegte sich ihren Toast dick mit Käse. „Am liebsten würde ich mitkommen.“ Sie zwinkerte: „Würdest du mich denn mitnehmen?“
„Das steht leider nicht zur Debatte“, erwiderte er und schaute sie forschend an.
„Schade“, sagte sie, „du weichst aus.“
Doktor Canisius setzte sich dazu und unterbrach ihre Unterhaltung. „Sie gestatten doch?“, fragte er und erklärte, dass er heute Nachtdienst habe und zu Hause nicht zum Essen

gekommen sei. „Außerdem kann es nicht schaden“, meinte er, „sich hin und wieder von der Qualität unserer Küche zu überzeugen.“
„Ich glaube, wir können ganz zufrieden sein“, sagte Mahler.
Der Arzt blinzelte ihm zu. „Wir wollten ja unsern Gedankenaustausch gelegentlich fortsetzen. Was halten Sie davon?“
„Sehr gern“, erwiderte Mahler. „Wann immer es Ihnen passt.“
„Was Sie gesagt haben, ist mir nämlich noch lange nachgegangen“, verriet ihm der Arzt. „Besonders Ihre Bemerkung zum positiven Prinzip – wie sagten Sie noch: dass sich die Liebe Gottes ausdrückt im Willen der Geschöpfe, lieber zu sein als nicht zu sein. Das ist sehr tief.“
Françoise stimmte ihm zu. „Wirklich ein Gedanke, über den es sich nachzudenken lohnt. Ich trage seit langem einen Satz mit mir herum, der mich ebenfalls immer wieder beschäftigt: Das Nichts hungert nach dem Etwas. Es geht in dieselbe Richtung und ist von irgendeinem alten Philosophen, der allerdings nicht der

Vergewisserung durch Gott bedurfte.“
„Jakob Böhme“, stellte Mahler fest, „Schuhmacher und Philosoph aus Görlitz, damals, im siebzehnten Jahrhundert, angeklagt wegen Ketzerrei.“ Er musste sich eingestehen, dass ihn ihre Kenntnisse in Erstaunen versetzten. Eine hübsche, belesene und dazu noch philosophisch bewanderte Juristin, das grenzte schon fast an ein Wunder.
Françoise lächelte. „Ja, der Herr Mahler ist ebenfalls ein großer Philosoph, das habe ich gleich gemerkt“, sagte sie, und Mahler konnte nicht heraushören, ob sie es eventuell ironisch meinte.
Doktor Canisius nickte und wandte sich Mahler zu. „Also, wenn Sie am Samstagabend Zeit und Lust hätten, würde ich Sie gern als meinen Gast bei mir zu Hause sehen, ich gebe eine Party.“ Er hob die Hand, um etwaige Einwände zu verhindern, und setzte hinzu: „Ich lade sonst nie Patienten zu mir ein, aber es wäre mir eine Ehre.“
„Mir fehlt es weder an der Zeit

noch an der Lust“, bedankte sich Mahler. „Ich komme gern.“
„Also, dann am Samstag um sieben Uhr“, sagte der Arzt. „Ich gebe Ihnen hier meine Karte, auf der Sie die Adresse finden. Und bitte keine Umstände, es ist alles entre nous, ganz zwanglos.“
„Mit einem Smoking könnte ich allerdings nicht dienen“, gestand ihm Mahler schmunzelnd.
Doktor Canisius lachte. „Das habe ich auch nicht erwartet. Kommen Sie, wie Sie wollen. Meine Frau und ich nehmen es nicht so förmlich.“ Er trank rasch seinen Tee aus, stand auf und wollte sich schon verabschieden, da fiel ihm noch etwas ein. Er verbeugte sich gegenüber Frau Dubois und sagte: „Wenn Sie mögen, gnädige Frau, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen.“
Françoise schenkte ihm ein liebenswertes Lächeln und antwortete: „Es wird mir ein Vergnügen sein, verehrter Doktor. Ihre Adresse lasse ich mir von Herrn Mahler geben.“
Charmant, dachte Mahler. Andererseits verfänglich, kompromittie-

rend. Irgendwie fühlte er sich im falschen Film, wie so oft. Laut sagte er: „Schön, dass wir zusammen etwas unternehmen.“
Françoise nickte fröhlich. „Das finde ich auch, ein wenig Abwechslung kann nicht schaden. Vielleicht können wir ja sogar tanzen.“
Sie wollte noch in den Vortrag eines anderen Arztes über Magen- und Darmleiden und hatte es jetzt eilig. Im Aufstehen deutete sie eine Kuss-hand an und rief: „Ich freue mich!“
Sie trug einen hübschen hellbraunen Pulli, dazu einen grünen halblangen Seidenrock. Das fiel ihm jetzt erst auf, als sie leichtfüßig dem Ausgang zulief.
Mahler ging auf sein Zimmer, stellte das Radio an, hörte Nachrichten, die er morgens schon gehört hatte, stellte seinen Laptop an und stellte ihn nach einer Weile wieder aus, ohne einen Satz geschrieben zu haben. Er blätterte in der Zeitung, die er morgens am Kiosk gekauft hatte: Terroranschlag in Israel - Vierzig Tote im Irak - Wundermittel gegen Krebs? - Weiterer Anstieg der Arbeitslosen-

zahlen - Rauschender Ball der Debütantinnen - Neuer Trainer beim FC Bayern ... Nebenan spielte Herr Feliciano Akkordeon. Sollte er doch spielen, er würde schon wieder aufhören.
Was ist nur mit mir los?, dachte er. In seinem Kopf herrschte ein ziemliches Durcheinander, das er nicht zu klären vermochte, sein Magen rummelte und der Rücken tat ihm weh. Er nahm eine Schmerztablette und ein Antacidum für den Magen. Einen Moment überlegte er Brigitte anzurufen, doch er verwarf den Gedanken sofort wieder, sie würde seinen Zustand bemerken. Das fiel ihm jetzt erst auf, als sie leichtfüßig dem Ausgang zulief.
Mahler ging auf sein Zimmer, stellte das Radio an, hörte Nachrichten, die er morgens schon gehört hatte, stellte seinen Laptop an und stellte ihn nach einer Weile wieder aus, ohne einen Satz geschrieben zu haben. Er blätterte in der Zeitung, die er morgens am Kiosk gekauft hatte: Terroranschlag in Israel - Vierzig Tote im Irak - Wundermittel gegen Krebs? - Weiterer Anstieg der Arbeitslosen-

Die Fortsetzung folgt

TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir sind tief erschüttert und trauern um unseren Mitarbeiter

Dimitri Neb

der durch einen tragischen Unfall aus unserer Mitte gerissen wurde.

Herr Neb war 6 Jahre in unserer Firma als Trockenbaumonteur und Vorarbeiter tätig und hat einen wesentlichen Anteil am Aufbau unserer Firma geleistet. Durch seine pflichtbewusste und gewissenhafte Art war er in der Firma, bei Bauleitern und Architekten sehr beliebt und geschätzt. Sein verantwortungsbewusstes, zuverlässiges, hilfsberechtigtes und freundliches Wesen wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Sein Tod hinterlässt eine schmerzhaft Lücke.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen

Familie Robert Bochtler und Mitarbeiter
BOCHTLER INNENAUSBAU GMBH
Winterstettendorf

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde.

Psalm 103,15

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16b

TOTENTAFEL

Füramoos-Knöbel 4: Alois „Lu“ Fleischer-Daiber Jun., 54 Jahre. Rosenkranzgebet am Mittwoch, den 02.11.2011 um 19.00 Uhr. Trauergottesdienst und Beerdigung am Donnerstag, den 03.11.2011 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Füramoos. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Ulm-Eggingen: Ottilie Lindner geb. Fick, verw. Schwarz, 91 Jahre. Trauergottesdienst am Donnerstag, 03.11.2011 um 12.30 Uhr in der Kirche St. Cyriak in Eggingen, anschließend Aussegnung auf dem Friedhof. Rosenkranz am Mittwoch, 02.11.2011 um 18.00 Uhr.